

Zurich und Marsh McLennan fordern öffentlich-private Massnahmen, um Cyber-Schutzlücken zu schliessen und Widerstandsfähigkeit zu stärken

Ein neues Whitepaper von Zurich Insurance Group, ein führender globaler Mehrspartenversicherer und Anbieter von Resilienz-Dienstleistungen, und Marsh McLennan, dem weltweit führenden Dienstleistungsunternehmen in den Bereichen Risiko, Strategie und HR, unterstreicht die dringende Notwendigkeit eines grösseren Engagements des öffentlichen Sektors, um die Widerstandsfähigkeit der Gesellschaft gegen folgenschwere Cyberereignisse zu stärken.

Das Whitepaper «Closing the cyber risk protection gap» unterstreicht den dringenden Bedarf an innovativen Lösungen, um Lücken im Schutz vor Cyberrisiken zu schliessen – insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen. Gerade diese sind häufig nicht oder nur unzureichend versichert, da sich Cyberbedrohungen so rasant weiterentwickeln, dass herkömmliche Versicherungs- und Risikomanagementlösungen nicht mehr ausreichen, um sie vollständig aufzufangen. Das Whitepaper hebt Massen-Malware-Angriffe und grossflächige Cloud-Ausfälle als Beispiele für Cyber-Vorfälle hervor, die derzeit als versicherbar bis zu einer bestimmten Höhe des finanziellen Schadens gelten, während Ereignisse wie der Ausfall kritischer Infrastrukturen allgemein als nicht versicherbar betrachtet werden.



Die Bedrohung durch Cyberattacken stellt ein erhebliches Risiko für die soziale und wirtschaftliche Stabilität dar. Als Versicherer können wir ein gewisses Mass an Schutz bieten, aber wir müssen anerkennen, dass gross angelegte katastrophale Cyberereignisse erhebliche Kumulrisiken bergen, die nicht allein vom privaten Sektor getragen werden können. Die Stärkung der Widerstandsfähigkeit gegen Cyberattacken ist daher von entscheidender Bedeutung, um diese Schutzlücke zu schliessen. Um dies zu erreichen, sind starke öffentlich-private Partnerschaften erforderlich, um umfassende Strategien zu entwickeln, die unsere digitale Zukunft sichern.

Mario Greco, Group Chief Executive Officer, Zurich Insurance Group



Die wachsende Cyberbedrohung erfordert gemeinsame Massnahmen, damit die Schutzlücke geschlossen wird. Die Versicherungsbranche und der öffentliche Sektor müssen sich darum bemühen, das Spektrum der versicherbaren und derzeit nicht versicherbaren Cyberereignisse umfassend zu verstehen. Durch eine engere Zusammenarbeit können wir innovative Lösungen entwickeln, Versicherungsnehmern gezielte Informationen und Anreize bieten, den Markt für Cyberversicherungen

weiterentwickeln und starke öffentlich-private Partnerschaften aufbauen, die unsere Gesellschaft und Wirtschaft vor möglichen schweren Cyberereignissen schützen.

John Doyle, President & Chief Executive Officer, Marsh McLennan

Das Whitepaper betont, dass die Schaffung eines gemeinsamen Rahmens für den Datenaustausch, eine stärkere Zusammenarbeit und Innovationen zwischen der Versicherungsbranche und dem öffentlichen Sektor erforderlich sind, um zur Schliessung dieser Schutzlücke beizutragen, die Widerstandsfähigkeit zu stärken und Gesellschaften und Volkswirtschaften vor den eskalierenden Bedrohungen in der Cyberlandschaft zu schützen. Dazu gehören nicht nur Ransomware-Angriffe und Bedrohungen durch böswillige Akteure, sondern auch globale IT-Ausfälle und andere zunehmend vernetzte Vorfälle.

Der Rahmen würde starke Anreize als Alternative zu weiterer Regulierung, Methoden zur Messung quantifizierbarer folgenschwere Cyberrisiken und Strategien zur Bewältigung nicht quantifizierbarer Cyberrisiken durch öffentlich-private Partnerschaften umfasst. Das Whitepaper stellt fest, dass diese Massnahmen dazu beitragen könnten, die Wirtschaft insgesamt zu unterstützen und Kapazitäten für den Versicherungsmarkt zu schaffen, um die Gesellschaft vor dem Hintergrund schwerwiegender finanzieller Akkumulationsrisiken zu unterstützen.

Zurich Insurance Group (Zurich) ist eine führende Mehrspartenversicherung, die Privatpersonen und Unternehmen in mehr als 200 Ländern und Gebieten betreut. Vor 150 Jahren gegründet, treibt Zurich heute den Wandel in der Versicherungsbranche voran. Die Gruppe bietet neben Versicherungsschutz zunehmend auch Präventionsdienstleistungen an, die beispielsweise das Wohlbefinden fördern und die Klimaresilienz stärken.

Im Einklang mit dem Ziel «gemeinsam eine bessere Zukunft zu gestalten», strebt Zurich danach, eines der verantwortungsbewusstesten und wirkungsvollsten Unternehmen der Welt zu sein. Die Gruppe beabsichtigt, bis 2050 Netto-Null-Emissionen zu erreichen, und sie verfügt über das höchstmögliche ESG-Rating von MSCI. Im Jahr 2020 lancierte Zurich das Projekt «Zurich Forest», um die Wiederaufforstung und Wiederherstellung der Biodiversität in Brasilien zu unterstützen.

Die Gruppe hat ihren Hauptsitz in Zürich, Schweiz, und beschäftigt rund 60'000 Mitarbeitende. Zurich Insurance Group AG (ZURN), ist an der SIX Swiss Exchange kotiert und verfügt über ein Level I American Depositary Receipt Programm (ZURVY), das ausserbörslich an der OTCQX gehandelt wird. Weitere Informationen über Zurich sind verfügbar unter www.zurich.com. [↗](#)

Marsh McLennan (NYSE: MMC) ist weltweit marktführend in den Bereichen Risiko, Strategie und HR und berät mit seinen vier Unternehmen [Marsh](#), [Guy Carpenter](#), [Mercer](#) und [Oliver Wyman](#) Kunden in 130 Ländern. Mit einem Jahresumsatz von 23 Mrd. US-Dollar und mehr als 85.000 Mitarbeitenden bringt Marsh McLennan verschiedene Perspektiven zusammen und unterstützt Kunden dabei, ihre Ziele zu erreichen. Für weitere Informationen besuchen Sie marshmclennan.com, und folgen Sie uns auf [LinkedIn](#) und [X](#).

Kontakt

Zurich Insurance Group Ltd
Media Relations
+41 44 625 21 00
media@zurich.com

Marsh McLennan
Eileen Mercer
+44 7990 802 830
eileen.mercer@mmc.com